

Industriemuseum *aktuell*

Dienstag 26. März Vortrag 16:00 Uhr Innovative Lösungen für Waschräume und Badezimmer

Herr Michael Kramer
Franke Aquarotter Ludwigafelde

Neue Ausstellung „Die digitale Welt“

Im Industriemuseum wurde eine neue Abteilung „Die digitale Welt“ eröffnet, die Komponenten dieser Ausstellung sind:

- Die komplexe Übersicht über die verschiedensten Komponenten der digitalen Welt
- Die Entwicklung der Arbeitswelt von der Ersten bis zur Vierten Industriellen Revolution
- Die digitale Prozesssteuerung von zwei Chemieanlagen
- Die digitale Prozesssteuerung eines Stromnetzes bei der Energiewende
- Die digitale Erzeugung eines Produktes von der Konstruktion bis zum 3-D- Druck mit der Möglichkeit der Fernsteuerung des Drucks vom Klassenraum aus und
- Eine vollständig digital gesteuerte industrielle Montagestraße mit der Seriengröße 1 Stück

Ausstellung zur Infrastruktur neu gestaltet

Mit dem neuen Jahr ist die neu gestaltete Ausstellung zur Infrastruktur für die Besucher geöffnet. Die Informationen zu den Komplexen Wasser und Abwasser wurden unter Beachtung der Komponenten Umwelt und Klimawandel völlig neu gestaltet.

Die bisherige Sonderausstellung zur Energiewende mit einer Leitzentrale und einem Muster-Stromnetz wurde in diese Ausstellung zur Infrastruktur integriert.

Zukunftsorientierte Mitgliederversammlung

Am 13. März hat die Mitgliederversammlung des Vereins Industriemuseum Region Teltow e.V. stattgefunden. Diese erfolgt auf der Grundlage der Satzung des Vereins, die darin festgelegten Aufgaben und Bedingungen wurden mit der Versammlung erfüllt.

In den Berichten des Vorsitzenden, des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer stand die zukunftsorientierte Arbeit im Jahr 2018 im Mittelpunkt und der solide Umgang mit den finanziellen Mitteln.

Entsprechend der Empfehlung der Rechnungsprüfer wurde der Vorstand durch die Mitglieder einstimmig für das Jahr 2018 entlastet.

Neues aus dem Industriemuseum

Sicherheit im Zahlungsverkehr

Sicherheit im Zahlungsverkehr – technische Standards sowie Tipps für Privat- und Geschäftskunden war das Thema für einen Vortrag, den Herr Lars Henkel von der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS) Potsdam am 12. März 2019 im Industriemuseum Teltow gehalten hat. Die MBS Potsdam ist die flächenmäßig größte Sparkasse unter den rd. 400 Sparkassen Deutschlands.

Mit etwa 700.000 Kunden, über 1500 Mitarbeitern und fast 150 Geschäftsstellen sowie einer Bilanzsumme von 13,6 Mrd € hat sie auch ein beachtenswertes Geschäftspotential. In seinem Vortrag behandelte Herr Henkel den Komplex des Online – Bankings in den folgenden Abschnitten.

Online-Banking – Verfahren

Es wurde eine Übersicht über die Online-Banking - Verfahren gegeben und diese vom Inhalt sowie die Bedingungen für den Nutzer vorgestellt. Das betrifft folgenden Verfahren:

- Online-Banking mit push- TAN
- Online-Banking mit chip- TAN
- Online-Banking mit HBCI und Signatur

Derzeitige Betrugsversuche beim Online – Banking

- Phishing – E-Mails im Namen der Sparkassen und Banken

Der Versand von gefälschten E-Mails im Namen der Sparkasse oder Bank zielen darauf ab, den Empfänger unter einem Vorwand auf betrügerische Web-Seiten (Phishing-Seiten) zu locken. Dort werden dann die Online-Banking-Zugangsdaten und Bankleitzahl sowie weitere persönliche Daten abgefragt.

- Angriffe durch Banking-Trojaner

Aktuell wird die gehäufte Verbreitung einer Schad-Software, eines sogenannten Banking-Trojaners, beobachtet. Wenn der Rechner des Bankkunden mit diesem Trojaner infiziert ist, wird dieser aktiv, wenn der Nutzer sich zum Online-Banking anmeldet.

In dem Vortrag wurden die Betrugsversuche und ihre Folgen eingehend erläutert und Hinweise zum vorbeugenden Verhalten und der Reaktion bei verdächtigen Merkmalen gegeben.

Sicherheitstipps

In dem Vortrag wurden wichtige Regeln für die Nutzung des Online-Banking vorgestellt, mit denen der Nutzer sein Konto vor unberechtigten Zugriffen schützen kann.

- Umgang mit PIN und TAN

Durch den Nutzer sollen PIN und TAN nie für „Testüberweisungen“ oder sonstige angebliche „Überprüfungen“ eingegeben werden.

- Umgang mit Telefonaten, E- Mails und Anhängen

Nutzer sollen Anrufe und E-Mails ignorieren und melden, in denen sie aufgefordert werden, persönliche Daten wie IBAN, PIN, TAN oder Kreditkartendaten preiszugeben, E- Mail-Anhänge unbekannter Herkunft nicht öffnen!

- Aufmerksam bleiben und Tageslimit festlegen

Der Nutzer soll seine Kontoumsätze regelmäßig im Blick behalten und die maximale Höhe der täglichen Verfügungen festlegen.

- Im Zweifel den Online-Banking - Zugang sperren

Der Zugang kann über den deutschlandweiten kostenfreien Sperr- Notruf 116 116 gesperrt werden.

- PC und Smartphone stets aktuell halten

Die Nutzer sollen auf ihrem PC und Smartphone stets aktuelle Antiviren-Software einsetzen sowie die Programme und Betriebssysteme auf dem neuesten Stand halten.

- Sicheren Internet-Zugang und Browser nutzen

In öffentlichen Bereichen wie Bahnhöfen, Flughäfen und bei Großveranstaltungen ist Vorsicht geboten. Bankgeschäfte sollen niemals über einen öffentlichen WLAN - Hotspot erledigt werden. Bei der Nutzung des Internet sollte stets ein namhafter Browser genutzt werden.

- Passwörter

Passwörter sollen bestimmte Bedingungen erfüllen und öfter gewechselt werden. Passwörter und Benutzernamen nicht speichern!

Fazit

Online - Banking ist sicher, wenn der Benutzer sich an die Vorschriften und Sicherheitshinweise hält!

Lothar Starke

Vorsitzender

Verein Industriemuseum Region Teltow e.V.

www.imt-museum.de

[e-mail: imt-museum@t-online.de](mailto:imt-museum@t-online.de)

[Industriemuseum aktuell online:](#)

<http://imt-museum.de/de/home/imt-aktuell>

<https://www.facebook.com/Industriemuseumteltow>